

# Kommentar

Das vergangene Geschäftsjahr stand im Zeichen wichtiger Weichenstellungen zur Stabilisierung und zur künftigen strategischen Ausrichtung des Unternehmens. Die Umsetzung der Strategie – die Entwicklung von Messen zu Plattformen und Communities – ist eingeleitet. Ihre konsequente Umsetzung behält angesichts der Einschränkung der Geschäftstätigkeit auf Grund der Verbreitung des Coronavirus im laufenden Geschäftsjahr erst recht ihre Dringlichkeit. Die Folgen der Corona-Epidemie werden das Geschäftsergebnis 2020 spürbar belasten, die Stabilität des Unternehmens ist aber nicht gefährdet.

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Geschäftsjahr 2019 stand unter dem Motto «Shape the future». Es ist uns gelungen, unser operatives Geschäft deutlich zu verbessern und gleichzeitig unser Unternehmen auf die künftigen Bedürfnisse unserer Kunden auszurichten. Auch wenn diese Prozesse nicht abgeschlossen sind und die Transformation weiter voranschreitet, haben wir bereits viel erreicht.

## Deutliche Verbesserung im EBITDA trotz strukturbedingtem Umsatzrückgang

Das EBITDA liegt bei CHF 22.1 Mio. und damit CHF 18.1 Mio. über dem Vorjahr (CHF 4.0 Mio.). Der Jahresverlust vor Sondermassnahmen beträgt CHF -3.2 Mio. und liegt CHF 14.4 Mio. – rund 80% – über dem vergleichbaren Wert des Geschäftsjahres 2018 (CHF -17.6 Mio.)

Auf Grund des Wegfalls von weiteren ausserordentlichen Abschreibungen auf die Messegebäude und wesentlich geringeren Restrukturierungskosten liegen die Kennzahlen nach Sondermassnahmen noch deutlicher über denjenigen im Geschäftsjahr 2018: Der Jahresverlust beträgt CHF -9.9 Mio. und liegt CHF 180.5 Mio. über dem Geschäftsjahr 2018 (CHF -190.4 Mio.)

Der konsolidierte Betriebsertrag 2019 beläuft sich auf CHF 445.2 Mio. und liegt CHF 77.6 Mio. (rund 15%) unter dem Vorjahr. Der Umsatzrückgang ist in erster Linie auf den schwächeren Messezyklus ohne Swissbau, die Neuausrichtung der Baselworld und den Verkauf der Winkler Livecom AG zurückzuführen.



Dr. Ulrich Vischer



Bernd Stadlwieser

## Organisatorische Neuausrichtung

Um besser auf die Marktbedürfnisse ausgerichtet zu sein, ist das Unternehmen intern neu in vier Divisionen organisiert worden:

---

### Global Platforms & Ecosystems:

- Art & Art Related Industries (Art Basel, Masterpiece, Design Miami)
- Uhren, Schmuck und Edelsteine (Baselworld)

---

### Swiss Events:

alle Fach- und Publikumsmessen in der Schweiz

---

### Live Marketing Solutions:

MCH Global, Expomobilia und MC<sup>2</sup>

---

### Venues:

Messehallen Basel, Congress Center Basel, Messehallen Zürich

---

## Strategische Entscheide, um künftige Marktbedürfnisse zu erfüllen

Im Rahmen des Strategieprozesses haben wir für die Zukunft wichtige Entscheide getroffen und arbeiten mit Hochdruck daran, diese umzusetzen.

---

### Entwicklung von traditionellen Messeformaten zu Plattformen und Communities:

Wir werden beispielsweise bereits im 1. Halbjahr 2020 zusätzlich zu den Art Basel Messen auch virtuelle Showrooms für unsere Community einrichten und die Art Basel Community von 3 Millionen Mitgliedern das ganze Jahr über verbinden.

---

### Effizienzsteigerungsprogramm in einem Umfang von CHF 20 Mio. bis 2024:

Wir werden unter anderem durch einen verbesserten Einkauf sowie die Bündelung von Aktivitäten über die Geschäftsbereiche hinweg weitere Kostensenkungen erzielen und dadurch unseren Kunden auch neue und kleinere Plattformen anbieten können.

---

### Investitionen mit zweistelligen Millionen-Beträgen in Digitalisierung, Innovation und Internationalisierung:

Wir haben eine neue, an die Geschäftsleitung angegliederte Einheit für Innovation und Digitalisierung geschaffen, die in diesen Bereichen zentral für die ganze Gruppe verantwortlich ist. Wir werden neue, vor allem digitale Dienstleistungen anbieten können und damit unsere Kunden noch erfolgreicher machen.

Schaffung eines selbständigen Geschäftsbereiches für die Venues, mit dem Ziel einer höheren Auslastung:

Wir wollen die Auslastung der Hallen durch Gastmessen und andere Aktivitäten verstärken.

Zur Finanzierung dieser notwendigen Investitionen und Entwicklungen werden verschiedene strategische Optionen geprüft. Eine der Optionen ist der Einstieg neuer Investoren auf Gruppenebene, was mit einer Kapitalerhöhung sowie mit entsprechenden Veränderungen im Aktionariat verbunden sein kann. Falls diese Option umgesetzt werden soll und kann, wird das entsprechende Beschlüsse der Generalversammlung voraussetzen.

## Governance

Im Rahmen der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Januar 2020 hat der Verwaltungsrat ausführlich zu zahlreichen Fragen zur jüngeren Vergangenheit und zur Zukunft des Unternehmens Stellung genommen. Er ist sich bewusst, dass aus heutiger Sicht in den letzten Jahren Fehler gemacht worden sind, insbesondere in der Entwicklung des Geschäfts am Standort Lausanne und beim Projekt Grand Basel. Er hat darauf reagiert, die notwendigen Massnahmen eingeleitet und umgesetzt. Es ist gelungen, die Geschäftsleitung mit erfahrenen Führungskräften neu zu besetzen, Führungsstrukturen und Managementprozesse sind optimiert worden.

## «Corona-Krise»

Bedauerlicherweise hat uns in den ersten Monaten 2020 die Verbreitung des Coronavirus einen Rückschlag beschert. Die Art Basel in Hong Kong, die Baselworld, die Giardina in Zürich, die Habitat-Jardin in Lausanne und weitere Veranstaltungen mussten verschoben oder abgesagt werden. Zahlreiche Aufträge im Bereich Live Marketing Solutions wurden storniert. Wir sind bestrebt, mit den betroffenen Kunden und Partnern geeignete und faire Lösungen zu finden.

Trotz verschiedener Massnahmen zur Kostensenkung wird die Corona-Krise spürbare Auswirkungen auf das Geschäftsergebnis 2020 haben. Die Stabilität der Unternehmensgruppe ist trotz dieser negativen Auswirkungen nicht gefährdet. Aufgrund einer sorgfältigen Analyse verschiedener Szenarien sind das Management und der Verwaltungsrat zum Schluss gekommen, dass die Liquidität und auch die Eigenkapitalausstattung der Holdinggesellschaft genügend Reserven für die verschiedenen Szenarien aufweisen.

## Sukzessive und nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes

Angesichts dieser Entwicklungen im laufenden Geschäftsjahr behalten der Transformationsprozess und die Strategieumsetzung erst recht ihre Dringlichkeit, und wir werden in diese Massnahmen investieren. Sie werden das langfristige Wachstum stützen und deshalb weiter intensiv vorangetrieben. Unser unverändertes Ziel ist es, das Unternehmen in eine Zukunft im Interesse aller Stakeholder zu führen. Wir wollen das Unternehmen wieder auf eine solide Kapitalbasis stellen, es zu angemessener Ertragskraft zurückführen und den Unternehmenswert sukzessive und nachhaltig steigern.

Wir danken allen, die im vergangenen Jahr dazu beigetragen haben und uns auch in der aktuellen Situation darin unterstützen, die grossen Herausforderungen der MCH Group zu meistern. Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die die Herausforderungen der Transformation angenommen haben und geeinigt mit uns die Zukunft gestalten: Let's shape the future.

Dr. Ulrich Vischer  
Verwaltungsratspräsident

Bernd Stadlwieser  
Group CEO